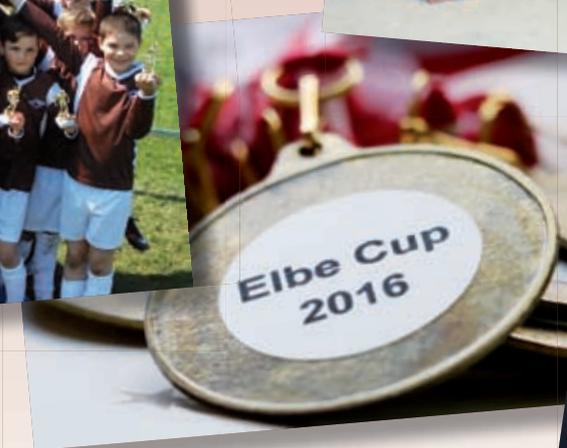




VEREINSNACHRICHTEN DER

FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



Allgemeines

Bilder von der Jahreshauptversammlung



Liebe Kometerinnen, liebe Kometer,

das Jahr 2015 wird in der Rückschau sicherlich einmal als ein sehr bewegtes für unseren Verein gelten. Das Wichtigste aus der Sicht des Vorstands im Überblick:

- Weitgehende Konstanz im Mitgliederbestand
- Großer Fortschritt in der Realisierung des Projekts des Sport- und Trainingszentrums im abgelaufenen Jahr
- Umsetzung des Mindestlohns

Abteilungen/ Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist weiterhin erfreulich stabil. Hier die Gesamtzahlen im Einzelnen:

Jan 15	2.243
Apr 15	2.378
Jul 15	2.182
Okt 15	2.297
Jan 16	2.206
Apr 16	2.307

Leider hat es gerade in den kleineren Abteilungen die eine oder andere negative Veränderung gegeben. Und auch in der Führung einiger Abteilungen scheint es Schwierigkeiten bei der Besetzung von Funktionen zu geben. Das könnte im laufenden Jahr dazu führen, dass wir Abteilungen auflösen müssen.

Die Mitglieder werden dann durch andere Abteilungen betreut werden, was keine gute Entwicklung ist.

Sport- und Trainingszentrum

Nachdem im Jahre 2014 weitgehender Stillstand bei der Umsetzung unseres Projekts zu verzeichnen war, ging es im Jahr 2015 endlich weiter.

Nach vielen Sitzungen mit Behörden, Verbänden und innerhalb des Vereins konnten wir im vergangenen Herbst davon ausgehen, dass der Bauvorbescheid auch hinsichtlich unserer Einsprüche zum Raumkonzept positiv ausfallen würde.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung Anfang November fiel dann die Entscheidung zur Bauantragsplanung einstimmig. Fast 100 Mitglieder unterstützten mit ihren Stimmen das Konzept des Vorstandes und gaben Mittel bis zu einer Summe von € 210.000 für die Erstellung der Bauantragsunterlagen frei.

Am Ende des Jahres lag dann der Vorbescheid vor. Da dieser jedoch noch überarbeitet werden musste, konnten wir den endgültigen Bescheid erst im Februar 2016 in den Händen halten. Das ganze Verfahren hat nun sage und schreibe fünf Jahre gedauert. Zur Erinnerung: Den ersten Antrag hatten wir im November 2010 gestellt.

Nun soll es aber schneller gehen. Und die ersten Schritte zeigen, dass es klappen könnte. Die Überarbeitung des Raum-

konzepts im Februar und März 2016 mit den Abteilungen Fitness, Fußball und Turnen lief sehr konstruktiv.

Umsetzung des Mindestlohns

Mit Beginn des vergangenen Jahres wurde der Mindestlohn für alle festangestellten Mitarbeiter des Vereins umgesetzt. Wir haben diese vom Gesetzgeber geforderte und sinnvolle Regelung zum Anlass genommen, uns die Arbeitsinhalte und den Tätigkeitsumfang noch einmal genau anzuschauen. Dies

war auch deshalb notwendig, um die ehrenamtlichen von den nicht ehrenamtlichen Aufgaben deutlich zu unterscheiden. Denn im ehrenamtlichen Bereich gilt der Mindestlohn nicht.

Clubhausverpachtung

Im Mai 2015 übernahm Carsten Lange das Clubhaus, nachdem wir uns in beiderseitigem Einvernehmen von seinem Vorgänger getrennt hatten.

Nach wie vor ist die Situation rund um das Clubhaus nicht befriedigend, da zu wenige Mitglieder den Weg in die Schenefelder Landstraße und das Clubhaus finden.

Übungsraum im Clubhaus

Leider mussten wir aufgrund von Feuchtigkeit nach nur zwei Jahren den Boden im „Wohlfühlraum“ sanieren lassen. Die Planungen begannen im Sommer 2015 und wurden dann in den Frühjahrsferien dieses Jahres umgesetzt.

Die detaillierten Zahlen finden sich im Kassenbericht 2015 und im Etat 2016.

Vorstandsintern

Die Arbeit im Vorstand war von einem vertrauensvollen und offenen Verhältnis der Vorstandsmitglieder geprägt. Bei allen Themen stand stets das Interesse des gesamten Vereins im Vordergrund.

Für die kommenden Ferienzeit wünsche ich Ihnen gute Erholung und viel Spaß.

Ich freue mich schon auf die zweite Jahreshälfte. Sie könnte wichtige Entscheidungen für unseren Verein bringen.

Bis dahin verbleibe ich Ihr

Christoph Albrecht



	Name	PLZ	Adresse	Telefon
Vorstand				
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	18 19 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr. 9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Margreth Beckmann	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/406122
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
Obleute				
Ältestenrat	Jochen Grote	22587	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
Abteilungen				
Fußball				
Fußball	Volker Tausend	25469	Halstenbek, Neuer Weg 18	0171/ 260 44 47
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
Turnen				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	0171/472 84 88
Fitness-Center/ SportLounge				
Abteilungsleiter	Mark Landmann	22587	Am Klingenberg 30	870 42 45
Schwimmen				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
Spielmanszug				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
Volleyball				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt Iserbrook 14	87 59 54
Tischtennis				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/ 406122
Tanzen				
Abteilungsleiter (kom.)	Wolfgang Schulz	22589	Fruchtweg 40	5327 48 02
Triathlon				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
Geschäftsstelle				
	B. Ladiges-Albrecht	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
	Britta Wiechmann	22589	Simrockstr. 62	870 35 04
Fitness-Center/SportLounge				
Vereinszeitung	B. Ladiges-Albrecht			
Lektorat (teilweise)	Meike Zantz	22589	Sülldorfer Landstr. 172d	87 51 14
Gaststätte	Carsten Lange	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
Sportversicherung	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103/ 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. August 2016 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: Print Point GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

Geschäftsstelle:

Britta Ladiges-Albrecht / Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Tel.: 870 34 40 Fax: 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Di 10.15-12.15 Uhr

Do 17.30-19.30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Austritte:

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor.

Deshalb müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB).

Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.

Ummeldungen:

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden sie sonst zum Rechnungszahler.

Ausbildungsnachweis

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

Änderungsanzeige

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck.

Danke für Ihre Hilfe!



Anderungsanzeige	
	Name des Mitgliedes:
	Mitgliedsnummer:
<input type="radio"/>	Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:
	Straße:
	PLZ / Ort:
	Telefon:
	Mail:
<input type="radio"/>	Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:
	Name des Kontoinhabers:
	Bank
	BIC
	IBAN
<input type="radio"/>	Sonstige Änderungen (z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/ Ende der Ausbildung):

Resümee eines Vereinsneulings

Mitgliederversammlung am 28.04.2016

Hallo Kometer,

ich hatte die Freude, erstmals an unserer diesjährigen Mitgliederversammlung teilzunehmen:

knapp 3%

Alles lief wunderbar glatt. Der Vorsitzende und auch der Kassenwart einschließlich der sonstigen Funktionsträger legten lebhaft anschaulich und glaubhaft die Vereinsergebnisse vor, sowohl in personeller wie auch finanzieller Hinsicht. Und auch die persönlichen Ehrungen erfolgten im gebührenden Rahmen.

knapp 3%

Beim Thema „Beitragserhöhung“ gab es Diskussionen, jedoch fanden wir eine sozialverträgliche Lösung. Jetzt kann *Komet* weiter gesichert planen und investieren. Die beschlossenen Satzungsänderungen entsprechen der Neuzeit, da hatte ich keine Probleme bei der Abstimmung.

knapp 3%

Ich empfand die Veranstaltung als sehr aufschlussreich. Ich traf Bekannte und lernte Neue kennen. Hinterher hatten wir tolle Begegnungen und Gespräche.

Aber nur knapp 3% Teilnahme? Hallo!!!, schnasselt es?

Auf diesen Prozentsatz komme ich bei 2.300 Mitgliedern im Verhältnis zu den gerade mal gut 60 zur Mitgliederversammlung Erschienenen (richtig gerechnet?).

Ehrlich gesagt: **Erstaunlich!!!** – und auch schade!

Ich kann an dieser Stelle nur sagen: Mitglieder, seid bei den Gremiumssitzungen dabei, hört Euch an, was Sache ist und sagt Eure Meinung! Ihr seid sicher nicht allein, denn **Ihr/ Wir** seid/ sind der Verein!

Vereinsarbeit bedeutet viel ehrenamtliches Engagement. Nichts geht von selbst. Allein den Mitgliedsbeitrag zu zahlen und zu hoffen, dass alles funktioniert, reicht nicht. Denn dann

würden wir uns als Sportverein nicht mehr unterscheiden von einem rein kommerziell geführten Fitness-Studio.

„Verein“ – das bedeutet nach meinem Verständnis ein „vereintes Miteinander“; das heißt aber auch, etwas gemeinsam tun und erreichen zu wollen!

Wichtig für alle Mitglieder deshalb nochmal: Nehmt an den Sitzungen teil, sei es abteilungsweise oder übergreifend! Nutzt die Chance der Abstimmung für Eure Belange! Nur so habt Ihr die Chance, z.B. anstehende Beschlüsse, die Ihr kritisiert, auch zu beeinflussen!

Ein Verein lebt nicht nur von Mitgliederzahlen und Beiträgen. Er siecht dahin, wenn es nicht Menschen gibt, die das Notwendige anpacken – Vereinstum im klassischen Sinne halt. Seit Turnvater Jahn hat sich hieran eigentlich nichts geändert; gut so!

Es gibt aber auch keinen guten Grund, daran etwas zu ändern. Es sei denn, Ihr wollt es; dann aber zeigt Euch frühzeitig und sagt Eure Meinung!

Nachdenkliche Grüße, Gunther

PS: Gibt es auch „nicht stimmberechtigte“ Mitglieder? Habe weder in der Satzung noch in der Geschäftsordnung dazu etwas gefunden.

Anmerkung der Redaktion:

Gemäß § 6 (Mitgliedschaft/ Rechte) der Satzung der FTSV Komet Blankenese von 1907 e.V. haben ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres das aktive und nach Vollendung des 18. Lebensjahr das passive Wahlrecht. Daraus folgt, dass alle Kinder und Jugendlichen bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres kein Stimmrecht besitzen. Auch sind Kurzzeit-Mitglieder nicht stimmberechtigt.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung haben Eltern bzw. gesetzliche Vertreter von nicht stimmberechtigten jugendlichen Mitgliedern, die selbst nicht Mitglieder sind, für diese kein Stimmrecht.

FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Vereinsheim: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41
E-Mail: komet@komet-blankenese.de ·
Homepage: www.komet-blankenese.de

Öffnungszeiten

Dienstag von 10.15 bis 12.15 Uhr
Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg, Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball

Bankkonten: Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401
Postbank BIC PBNKDEFF IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205

Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX IBAN DE 10 200 505 50 1254 124 298



Protokoll zur Mitgliederversammlung

Ergebnisprotokoll

der

ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.04.2016

Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 21:50 Uhr

	<p><u>Teilnehmer:</u> Siehe Anwesenheitsliste. Diese kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.</p>
TOP	T h e m a
1.	<p>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und stellt die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zum Protokollführer wird Karl-Heinz Labusga einstimmig gewählt. Anschließend gedenkt die Versammlung der seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Günther von Ahn, Uwe Geißler, Horst Mach, Irmgard Eggerstedt, Erika Bartels, Claus Bölder, Franz Krafft, und Werner Brand.</p>
2.	<p>Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung Es liegen keine Änderungswünsche vor.</p>
3.	<p>Ehrungen <u>Trainingsgruppe des Jahres 2015</u> Nordic-Walking für Herzpatienten 50 – 75 Watt <u>Sportler des Jahres 2015</u> Detlef Kowitz (Schiedsrichter Fußball) <u>Trainer-Betreuer-Team des Jahres 2015</u> Peter Kahle, Stefan Gänsrich, Hans Bluhm (Fußball-Jugendmannschaft) <u>Ehrenamtspreis des Jahres 2015</u> Britta Wiechmann (Fußball / Geschäftsstelle) Werner Wünschmann (SportLounge) <u>Ehrungen – 70 Jahre im Verein</u> Adele Offermann (Hauptverein) <u>Ehrungen – 25 Jahre im Verein</u> Werner Loos (Herzsport) Jan-Peter Mohr (Volleyball) Hilke Vogler (Turnen) Oliver Ahlbrecht (Fußball) Erika Kaulbarsch-Petersen (Turnen) Edgar Berg (Herzsport) Olaf Grabow (Herzsport) Koviljka Pilipovic (Turnen)</p>
4.	<p>Berichte des Vorstands und der Abteilungen Die Berichte des Vorstands und der Abteilungen liegen der Versammlung vor. Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht erläutert den Vorstandsbericht und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen und den Vorstandskollegen. Er betonte besonders die weitgehende Konstanz im Mitgliederbestand (April 2016 2307 Mitglieder), den großen Fortschritt in der Realisierung des Projekts „Sport- und Trainingszentrums“ und die Umsetzung des Gesetzes für den Mindestlohn der festangestellten Mitarbeiter. Leider scheint es in der Führung einiger Abteilungen bei der Besetzung von Funktionen Schwierigkeiten zu geben. So ist z. Zt. die Tanzabteilung trotz eifriger Bemühungen durch den kommissarisch eingesetzten Abteilungsleiter Robin Becker ohne Abteilungsleiter. Auch die Abteilungskasse wurde seit einiger Zeit vom Hauptkassenführer Jörg Köster geführt. Es besteht die Gefahr, dass die Abteilung aufgelöst werden muss bzw., wenn möglich, in eine andere Abteilung integriert wird. Außerdem stellte er der Versammlung den seit Mai 2015 für den Verein tätigen neuen Clubwirt Carsten Lange vor.</p>
5.	<p>Wortmeldungen zu TOP 4 Es gab keine Wortmeldungen.</p>

Protokoll zur Mitgliederversammlung

6.	<p>Kassenbericht 2015 und Etat 2016 <u>Kassenbericht zum 31.12.2015</u> Der 1. Kassenwart Jörg Köster erläutert den Kassenbericht 2015 und den Etat 2016. Beides liegt der Versammlung vor. Das Jahr 2015 schließt für die Hauptkasse mit einem Überschuss von 30.386,12 € ab, davon wurden 18.202,66 € den Rücklagen zugeführt. Diese betragen jetzt 116.177,07 €. Einschließlich dieser Rücklagen betragen die Kassen- und Geldbestände der Hauptkasse zum 31.12.2015 140.287,02 €. Die Abteilungskassen weisen einen Kassenstand von insgesamt 177.154,44 € aus. Somit verfügt der Gesamtverein per 01.01.2016 über 317.441,46 €.</p> <p><u>Etat 2016</u> Der Etat orientiert sich an den Ist-Beträgen von 2015. Die Grundbeitrags-einnahmen betragen ca. 160.000 €, bei einer Erhöhung des Beitrags ab 01.07.2016 ca. 180.000 €. Für die Bauantragstellung wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 05.11.2015 ein Kosten-ansatz von 210.000,00 € beschlossen. Es wird versucht diese Kosten zunächst aus eigenen Mitteln (Umbuchungen aus den Abteilungen Fußball - 60.000,00 € - und Turnen - 40.000,00 € -) zu finanzieren, bevor Fremdgelder aufgenommen werden müssen. In diesem Zusammenhang steht auch der Antrag des Vorstands (s. TOP 14), eine Beitragsan-passung zum 01.07.2016 vorzunehmen, um eine neue Rücklage zur Finanzierung der Baumaßnahme zu bilden. Da durch die Bauplanung vermutlich mehr Arbeitsstunden für die Vereinsverwaltung anfallen werden, wurden die Aufwendungen für höhere Lohnzahlungen dafür leicht erhöht. Außerdem wurde eine zusätzliche Kraft als Lektorin für die Vereinsnachrichten eingestellt. Der Etat schließt mit einem Verlust von ca. 112.531,00 €, der durch eine Erhöhung des Grundbeitrags (s. TOP 14) aus den bestehenden Rücklagen ausgeglichen werden kann.</p>
7.	<p>Bericht der Revisoren Der 1. Revisor Peter Albrecht hat zusammen mit dem 2. Revisor Hartmut Johannsen die Haupt- und die Abteilungskassen im März 2016 geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben auf den jeweiligen Konten waren ordnungsgemäß und vollständig erfasst. Einnahmen und Ausgaben waren auf Grund der vorliegenden Belege nachvollziehbar. Alle Fragen zu Einnahmen und Ausgaben wurden zur vollen Zufriedenheit beantwortet. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Alle Anregungen aus der Prüfung des letzten Jahres sind umgesetzt worden. Durch die einheitliche Vorgehensweise der größeren Abteilungskassen (Einführung der gleichen Konten und Ablagesysteme) ist eine große Transparenz der einzelnen Kassen gewährleistet. Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Jahr 2015 entsprechen nach den Ergebnissen der vorgenommenen Prüfungen den Vorschriften. Die Prüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.</p>
8.	<p>Wortmeldungen zu TOP 6 und TOP 7 Es gibt keine Wortmeldungen.</p>
9.	<p>Feststellung der Zahl der erschienenen, stimmberechtigten Mitglieder Es sind 63 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>
10.	<p>Genehmigung des Kassenberichtes Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.</p>
11.	<p>Genehmigung des Haushaltsplanes Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.</p>
12.	<p>Entlastung des Vorstandes und der Revisoren Die Entlastung des Vorstandes und der Revisoren erfolgt einstimmig. Jochen Grote (Ältestenrat) bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstandes und der Revisoren.</p>
13.	<p>Wahlen <u>Vorstand:</u> Der 2. Vorsitzende Gunnar Wetzel wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Der 1. Kassenwart Jörg Köster wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Der Schriftführer Karl-Heinz Labusga wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Die zur 2. Beisitzerin vorgeschlagene Margreth Beckmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Wahl der Revisoren</u> Zum 1. Revisor wird Peter Albrecht einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Zum 2. Revisor wird Hartmut Johannsen einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Zur 1. Vertreterin wird Karin Grote einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Zum 2. Vertreter wird Birger Horndahl mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Wahl und Bestätigung des Ältestenrats</u> Inge Albrecht, Elke Köster, Jochen Grote, Helga Stange, Jürgen Junge, Erika Timmermann und Egon Timmermann werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.</p>

Protokoll zur Mitgliederversammlung

14.	<p>Anträge <u>Satzungsänderungen entsprechend der Anlage</u> Der §7 (Beiträge, finanzielle Mittel und Vergütungen), §9 (Mitgliederversammlung) und § 10 (Vorstand) sollen auf Vorschlag des Vorstands entsprechend der den Mitgliedern vorliegenden Anlage geändert werden. Der 1. Vorsitzende begründet noch einmal ausführlich die geplanten Änderungen. Diese werden von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p><u>Anträge auf Erhöhung des Grundbeitrags</u> Der Vorstand stellt den Antrag, den Grundbeitrag sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche zu erhöhen. (Begründung siehe Anlage). Außer dem Antrag des Vorstands lagen 2 Anträge aus der Versammlung zur Entscheidung vor. Die Mehrheit der Mitglieder entschied sich bei 2 Gegenstimmen für eine Erhöhung des Grundbeitrags für Jugendliche / Kinder um 1,50 € auf 6,00 € und für Erwachsene um 2,50 € auf 8,00 €. Die Erhöhung wird ab 01.07.2016 wirksam.</p>
15.	<p>Verschiedenes</p> <p>a) Jochen Grote (Ältestenrat) bringt noch einmal das Thema „Auflösung der Tanzabteilung“ ins Gespräch und fragt, ob die Tanzabteilung nicht von der Turnabteilung übernommen werden kann. Darüber hat der Vorstand bereits ein Gespräch mit der Abteilungsleitung Turnen geführt, die aber eine Übernahme ablehnt. Der Vorstand wird nach weiteren Lösungen suchen.</p> <p>b) Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.</p>

Hamburg, den 30.04.2016

gez. **Christoph Albrecht** (1. Vorsitzender)

gez. **Karl-Heinz Labusga** (Schriftführer)

Beitragsänderungen zum 01.07.2016

Geänderte Grundbeiträge im Hauptverein!!

Wie auf der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.04.2016 beschlossen, erhöht sich ab dem 01.07.2016 der Grundbeitrag um monatlich 2,50 € für Erwachsene und 1,50 € für Kinder und Jugendliche, d.h.,

- der **Grundbeitrag der Erwachsenen** erhöht sich von 5,50 € auf **8,00 €**,
- der **Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche** bis einschl. 17 Jahre erhöht sich von 4,50 € auf **6,00 €**.

Geänderte Beiträge in der Turnabteilung!!

Wie auf der Mitgliederversammlung vom 04.04.2016 beschlossen, erhöhen sich ab dem 01.07.2016 die **Beiträge im Herzsport** um monatlich 1,50 € für alle zuschussberechtigten Mitglieder, d.h.,

- der **Beitrag für Turnen/ Nordic Walking** mit HerzInForm erhöht sich **für zuschussberechtigte Mitglieder** von 23,50 € auf **25,00 €**,
- der **Beitrag fürs Schwimmen** mit HerzInForm erhöht sich **für zuschussberechtigte Mitglieder** von 31,50 € auf **33,00 €**.

Geänderte Beiträge in der Fußball-Abteilung!!

Wie auf der Mitgliederversammlung vom 24.03.2016 beschlossen, erhöht sich ab dem 01.07.2016 der Beitrag in der Fußball-Abteilung um monatlich 2,50 € für alle aktiven Mitglieder, d.h.,

- der **Beitrag der Erwachsenen** erhöht sich von 7,50 € auf **10,00 €**,
- der **Beitrag für Kinder und Jugendliche** bis einschl. 17 Jahre erhöht sich von 5,70 € auf **8,20 €**,
- der **Beitrag für Arbeitslose, Azubis, Schüler und Studenten** erhöht sich von 6,20 € auf **8,70 €**,
- der **Beitrag für Familienmitglieder** erhöht sich von 4,10 € auf **6,60 €**.

PRIVATSCHUTZ

Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung

Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern
 AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

Fritz Stöver

Inhaber: Jan-C. Garmatz

Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06

Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Große Ehre für die Fußball-Abteilung

Am 29. April fand die große Sportler-Ehrung der Interessengemeinschaft der Sportvereine für den Bezirk West statt.

Dazu hatte die IG West, das ELBE Wochenblatt sowie der Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport der Bezirksversammlung Altona durch Kerstin Starke in das Rathaus Altona eingeladen und eine schöne Feier organisiert. Neben den Ehrungen wurde den Gästen Einblick in andere Sportarten gewährt und dabei insbesondere die Integrationskraft des Sports für Ausländer und Flüchtlinge herausgestellt.



Wolfgang Haug (IT-Support) wurden mit einem Pokal und mit Blumensträußen bedacht.

In der neu geschaffenen Kategorie „**Event des Jahres 2015**“ wurden wir für die Durchführung des 11. Elbe-Cups geehrt. Die Macher Britta Wiechmann (Koordination), Sven Wiechmann (Organisation) und

In einer anschaulichen Dankesrede wies unser 1. Vorsitzender Christoph Albrecht darauf hin, dass es ohne die vielen nicht genannten Mitstreiter nicht möglich sei, eine derartige Großveranstaltung mit über 150 teilnehmenden Jugendmannschaften an drei Tagen auf die Beine zu stellen. Es ist jedes Mal ein echtes Gesamtwerk, und die Vorbereitungen beginnen immer schon im Oktober. Nach dem Elbe-Cup ist vor dem Elbe-Cup!

Über Pfingsten wird nun der 12. Elbe-Cup stattfinden, diesmal wegen der ungünstig gelegenen Ferien in Hamburg nur an zwei Tagen. Dieses Fußballereignis wird wieder für Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren angeboten. Die meisten Turniere sind schon ausgebucht.

Mein herzlicher Dank gilt allen ehemaligen Mitstreitern – Eltern, Freunden, Trainern, Betreuern sowie Helfern aus anderen Mannschaften.

Volker Tausend

Abteilungsleiter Fußball



Bestattungen

Rolf Eggerstedt

86 14 03

Simrockstraße 7 und Mestorfweg 14

• Vorsorge nach telefonischer Absprache

Bericht der Abteilungsleitung

Jahresversammlung der Fußball-Abteilung

Die vor einem Jahr neu gewählte Abteilungsleitung hat diverse Projekte angeschoben und überwiegend auch realisiert. So wurde zur Verbesserung der Trainingsarbeit im Bereich der männlichen Jugend ein „Head-Coach“ verpflichtet, der sich auch um die Versorgung der Mannschaften mit Trainern und Betreuern kümmert. Zum Sommer letzten Jahres wurde dann auch ein neuer Trainingsplan eingesetzt, der Überschneidungen im Trainingsbetrieb verhindert.

Auf der Sportanlage wurden einige Umbaumaßnahmen vorgenommen und eine Garage zur Unterbringung der Trainingsgeräte sowie der Hilfsmittel für den Elbe-Cup installiert; diese wurde, sozusagen vorbeugend, zur Vermeidung von Graffiti künstlerisch besprüht. Der PC-Raum wurde zwischen die Kabinen 6 und 7 verlegt und neu ausgestattet. Dort wurde zur Erstversorgung ein Defibrillator angebracht.

Die Ligamannschaft bekam mit Tuncer Tamer einen neuen Trainer, mit dem wir sehr zufrieden sind. Für den ausgeschiedenen Trainer der 2. Damen-Mannschaft wurde vor kurzem mit Matthias Seyfarth ebenfalls ein neuer Trainer verpflichtet.

Für den Übergang von der Jugend in den Herren-Bereich wurde ein „Perspektiv-Team“ aufgestellt.

Im Rahmen des Kassenberichtes und der Planung des Etats für 2016 war ein Schwerpunkt der Betrachtung die Schieflage bei Einnahmen und Ausgaben. In der Vergangenheit hatten immer wieder positive

Einmaleffekte den Blick auf die finanzielle Gesamtsituation der Abteilung verstellte. Gestiegene Kosten in nahezu allen Bereichen (Strom, Trainerkosten, Schiris, Meldegebühren und Material) konnten diesmal nicht durch Sondereffekte kompensiert werden. Die Werbeeinnahmen und HFV-Zuschüsse waren rückläufig und sind auch nicht seriös planbar. Es wurde deutlich, dass wir nur durch eine Beitragserhöhung einer drohenden Verschuldung entgehen können.

Die Mitgliederversammlung hat daher ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen beschlossen, die Beiträge ab 1. Juli 2016 um 2,50 € pro Monat zu erhöhen; Sonder- und Passivbeiträge sind davon unberührt. Damit werden wir im nächsten Jahr wieder eine schwarze Null schreiben können.

Die Abteilungsleitung dankte abschließend allen Trainern und Betreuern für die gute Zusammenarbeit.

Auf dem Bild ist das neue Komet-Polo-Shirt zu sehen, das direkt bei unserem Sportausrüster, der Firma Sattelmacher Sportshop, Schnackenburgallee 180, zum Preis von € 31,- erworben werden kann.

Volker Tausend



Ehrung auf der Fußball-Abteilungsversammlung

Auf der am 24.03.2016 stattgefundenen Versammlung der Fußball-Abteilung wurde Detlef Kowitz mit vielen anerkennenden Worten für seinen überdurchschnittlichen Einsatz in der Schiedsrichter-Abteilung geehrt. Detlef ist seit 2011 Mitglied in der Schiedsrichter-Abteilung und dort unermüdlich im Einsatz. Als Schiedsrichter oder Schiedsrichter-Assistent ist er bis in die Hamburger Verbandsliga unterwegs, pfeift aber auch gern Jugendmannschaften. Ausgezeichnet wurde er nun für seine geleisteten Einsätze im Jahr 2015:

Für unglaubliche 101 Spiele war Detlef als Schiedsrichter im Einsatz.

Detlef bekam neben einem Blumenstrauß und einer Urkunde auch eine Flasche des leckeren Kometen-Weins überreicht, den er sich redlich verdient hat. Jetzt bleibt abzuwarten, ob er die magische Zahl von 101 gepfiffenen Spielen dieses Jahr noch toppen kann. Im Moment hat er bereits 27 Spiele geleitet, und wir sind erst in der 14. Kalenderwoche! Wir wünschen Detlef weiterhin viel Spaß beim Pfeifen und möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für sein Engagement für Komet bedanken.

Britta Wiechmann und Volker Tausend



Übungstage & -zeiten

KOMET

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz	
Herzsport/ Übungs- und Trainingsgruppen				
Mittwoch	17:00 - 18:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00 - 19:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
Herzsport/ Schwimmen				
Dienstag	19:00 - 20:00	Herzsport Schwimmen	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmbad Simrockstraße
Herzsport/ Nordic Walking				
Dienstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking für Herzranke ab 100 Watt		Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:30	Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt		Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	11:30 - 12:30	Nordic Walking für Herzranke ab 50 Watt		Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
Rehasport				
Montag	10:45 - 12:15	Diabetessport/ Rehasport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Vereinshaus
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädiessport/ Rehasport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Vereinshaus
Turnen: Fitness und Gesundheitssport				
Montag	09:30 - 10:30	Fit ein Leben lang		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00 - 19:00	Body Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00 - 18:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fatburner		TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Body Workout		TH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:30 - 10:00	Nordic Walking		Hirschpark/ Witthüs Teestube
	08:50 - 09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	10:00 - 11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:00 - 17:00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:30 - 19:30	deepWORK® und Body Forming wöchentlicher Wechsel		SH Frahmstraße
	18:00 - 19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:30 - 20:30	Rückenfitness		SH Frahmstraße
	20:00 - 21:30	Jazz Dance für Erwachsene		TH Musäusstraße
Donnerstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg/ Rissen	Parkplatz Ellernholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:00	Pilates		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:30 - 18:00	Feldenkreis		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00 - 19:00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Power-Gymnastik		TH Musäusstraße
Freitag	18:00 - 19:00	Power-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
Turnen: Eltern/ Kind, Kinder, Jugendliche				
Montag	14:30 - 16:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern/ Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00	Geräte und Spiele	Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern/ Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder ab 7 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fit + Fun Geräte u. Spiele	ab 9 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Teen Fit Geräte u. Spiele	ab 12 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	IDance Class	Für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren	GH Musäusstraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Anfänger ab 6 Jahre	GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Fortgeschrittene ab 9 Jahre	GH Musäusstraße
Freitag	15:00 - 16:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Geräte und Spiele	Eltern/ Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 5-7 Jahre	TH Musäusstraße

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
Turnen/ Yoga			
Montag	17:00	- 18:30 Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
	18:30	- 20:00 Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
Dienstag	08:30	- 10:00 Hatha-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
	17:30	- 19:00 Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Vereinshaus
	19:00	- 20:30 Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Vereinshaus
Mittwoch	17:20	- 18:50 Kundalini-Yoga für jedes Alter	Gymnastikraum Vereinshaus
	19:00	- 20:30 Hatha-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
Freitag	16:30	- 17:30 Kinder-Yoga	Kinder ab 6 Jahre Gymnastikraum Vereinshaus
Tischtennis			
Montag	17:30	- 19:15 Jugend (Punktspiel/ Training)	TH Musäusstraße
	19:00	- 22:00 Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
	19:15	- 22:00 Herren (Punktspiel/ Training)	TH Musäusstraße
Dienstag	19:00	- 22:00 Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Donnerstag	19:00	- 20:30 Training Leistungsgruppe	GH Musäusstraße
	20:30	- 22:00 Training Herren u. Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Freitag	19:00	- 22:00 Training Herren u. Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Fußball Erwachsene			
Montag	20:00	- 21:30 1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00	- 21:30 2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45	- 21:15 1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45	- 21:15 Perspektivteam	Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18:30	- 20:00 2. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	18:30	- 20:00 1. Senioren (Ü55 11er)	Dockenhuden Platz 2
	20:00	- 21:30 1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2
	20:00	- 21:30 3. Senioren	Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	19:45	- 21:15 1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	20:00	- 21:30 1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00	- 21:30 2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Freitag	20:00	- 21:30 1. Herren	Dockenhuden Platz 2
Fußball Jugend			
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.			
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
Volleyball			
Montag	20:00	- 22:00 Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00	- 22:00 Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00	- 18:00 Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Tanzen			
Montag	18:00	- 19:00 Zumba Fitness	GH Musäusstraße
	20:20	- 21:50 Standard und Latein	Anfänger/ Wiedereinsteiger Aula Musäusstraße
Dienstag	16:00	- 17:00 Zumba Kids	GH Musäusstraße
Mittwoch	19:00	- 20:20 Standard und Latein	Aula Musäusstraße
	20:20	- 21:50 Standard und Latein	Aula Musäusstraße
Spielmannszug			
Dienstag	18:00	- 20:30 Spielmannszug	Schule Schenefelder Landstraße
Schwimmen			
Montag	16:00	- 17:00 Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16:00	- 17:00 Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17:15	- 18:00 Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19:00	- 20:00 Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	16:15	- 17:00 Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger Schwimmbad Schule Hirtenweg
	17:00	- 17:45 Integratives Schwimmen	Seepferdchen Schwimmbad Schule Hirtenweg
Mittwoch	18:00	- 19:00 Jugendliche	Schwimmbad Simrockstraße
Fitness-Center			
Montag	16:00	- 21:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00	- 21:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00	- 21:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00	- 21:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Freitag	16:00	- 21:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Sonnabend	14:00	- 18:00 Fitness-Center	Fitness Center Simrockstraße 62
Triathlon			

Info beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann

Trainingscamp der 2006er E-Jugend in Schönhagen

Ein Ausfahrts- und Erfahrungsbericht

Nach den ersten Vorbereitungen im Dezember 2015 war es nun endlich soweit:: 27 fußballbegeisterte Kinder der 2. und 3. E-Jugend sowie Eltern, Trainer und Betreuer versammelten sich pünktlich am Freitag, dem 22.04.2016, um 15.00 Uhr auf dem großen Parkplatz bei Komet. Dann hieß es Abschied nehmen. Doch wer Abschiedstränen erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Okay, vielleicht waren die daheim gebliebenen Eltern ein wenig traurig, dass sie nicht mitdurften...Aber nicht lang getrauert, sondern nach vorne geschaut! Für die nächste Fahrt zu gegebener Zeit einfach rechtzeitig die Elternfahne schwenken!

Auf geht's, Komet, auf geht's: Die Ausfahrt beginnt ...

Mit 37 Mann und drei Frauen ging es auf die Reise. Die vielen Baustellen auf der A7 störten überhaupt nicht, da Aufregung und Vorfreude immens waren. Vor dem Abendessen konnten bereits die Zimmer bezogen werden. Die Eltern zeigten dabei vollen Einsatz beim Taschen- und Provianttransport sowie bei der Belegung der Zimmer. Es war also alles für ein tolles Wochenende angerichtet. Leicht gestärkt ging es nach dem Abendbrot auf den Fußballplatz für eine erste leichte Trainingseinheit.

Bei den ersten HSV-Fans stieg allerdings nun von Minute zu Minute die Anspannung. Das 6-Punktespiel gegen den „geliebten“ Nordrivalen Werder stand bevor. Der Countdown hatte begonnen, aber der Fernsehsender SKY stand uns leider nicht zur Verfügung. Da musste halt der Retronachrichtenempfänger namens Radio das Beste geben. Im Aufenthaltsraum wurde alles für die erste Partyhalbezeit angerichtet: Getränke, süße und salzige Snacks, zwei Kicker, eine Tischtennisplatte, das Radio und die Hauptakteure, ohne die natürlich nichts ging – unsere 27 Kids –, sorgten mächtig für Stimmung. Nach viel Angst- und Bewegungsschweiß ging es dann erleichtert in die Mannschaftsunterkunft. Mit einem 2:1-Sieg des HSV im Rücken ging es munter weiter mit Kissenschlacht und Jubellaune. Sollten unsere Spieler mal ruhig noch ein wenig weitermachen, denn sie wussten nicht, was ihnen noch vor dem Frühstück am Samstagmorgen bevorstand ...



Um 7.00 Uhr morgens hieß es aufstehen. Bei dem Kaiserwetter sollte das doch kein Problem sein. Angeführt von der Marathon-erfahrenen Mutter Margrit, dem engagierten Papa Marten und Pawel, dem sportlichsten Betreuer unter uns, ging es auf

zum Jogging runter an den Strand. In der Zwischenzeit hieß es für den restlichen harten Kern, den besten Trainingsplatz zu sichern und abzugrenzen, da Leichtathleten mit Speeren und die C-Jugend des HEBC ebenfalls ihr Quartier in der Feriensportanlage aufgeschlagen hatten. Bälle, Stangen, Ringe, Hürden, Hütchen usw. wurden vorbildlich aufgebaut und warteten darauf, zum Einsatz zu kommen.... Aber zunächst ging es ab zum Frühstück – mit Nutella und Kakao. Danach ging es endlich richtig los.

Nach einem trainingsintensiven Vormittag gab es zum Mittag Nudeln mit Bolognese-Soße als Stärkung. Wohlwissend, dass das Wetter am Nachmittag umschlagen würde, ging es in der Ruhephase zwischen den Trainingseinheiten ab an den Strand. Relaxen, auf Steine klettern, Steine ins Wasser werfen



und bei Sonnenschein im Strandkorb EIS ESSEN. Einmal noch auf den Strandspielplatz zum Entspannen; so, nun aber zurück ins Trainingsquartier zur Vorbereitung für das Testspiel 2. E vs. 3. E! In einem intensiven, aber fairen Spiel stand es kurz vor Ende der regulären Spielzeit 3:1 für die 2. E. Dem Graupelschauer vor Augen piffte unser Schiri Jochen gemäß dem Motto „Lieber eine heiße Dusche als einen kalten Schneeschauer“ das Spiel kurz vor Ende der regulären Spielzeit ab.

Währenddessen liefen die Vorbereitungen für das Grillen. Letzte taktische Anweisungen unseres Grillchefs Thorsten wurden sofort umgesetzt. Im weiteren Verlauf zeichnete sich unser „Grillhüter“ Thorsten durch zahlreiche Paraden aus: Regen... keine Chance, Kälte ... mit Stimmung, Gesellschaft und Grillwärme abgewehrt, und dann noch die delikaten Würstchen den Betreuern vorbildlich aufs Tablett gelegt, die wiederum durch gekonntes Umgehen des glitschigen Rasens das Grillgut bis in den Aufenthaltsraum trugen, wo es dann von der gesamten Mannschaft verwertet wurde. Dann kam die Frage von den Kindern, ob die Party von gestern denn weitergehe. Gemach, gemacht, zuerst noch ein wenig Videoanalyse bei den Stars. Alle Bundesliga-Fans machten sich also auf den Weg in den Speisesaal, um zur zweiten Halbezeit der Sportschau die neuesten Tricks bei den Profis abzuschauen.

Spätestens danach waren die beiden Kicker und die Tischtennisplatte, bei denen auch Ballgefühl gefragt ist, besetzt. Der zweiten Partyhalbezeit stand also nichts mehr im Weg, und alle Trainer, Betreuer und Eltern mischten kräftig mit. Unser Trainer Mehmet erwies sich als Kickerkönig, an dessen Abwehr

Trainingscamp der 2006er E-Jugend in Schönhagen

sich nahezu alle die Zähne ausbissen. Unsere Chance suchten wir im Kickerdoppel gegen DEN, DER IMMER LACHT. Mal mehr, mal weniger erfolgreich... Das Wetter draußen war mies, die Stimmung im Mannschaftsraum dafür grandios. Die Verlängerung im Mannschaftsquartier führte schlussendlich zu Erschöpfungszuständen bei der gesamten Mannschaft. „Good night and sweet dreams, Kometer Jungs!“

Am Sonntagmorgen musste daher der Motivator namens Bluetooth-Lautsprecher zum Einsatz kommen, um alle richtig wachzurütteln. Mit Liedern wie „Marchin On“ und „Das geht ab“ kamen alle – mehr oder weniger gut gelaunt, dafür aber motiviert – aus den Schlaf-Katakomben, um die Frühstücksbar zu stürmen. Die ersten Jungen verließen dann auch recht früh, zumindest aus Sicht der Eltern, die Plätze, um sich spielfertig zu machen. Die letzte Trainingseinheit lief im wahrsten Sinne wie am Schnürchen..., wenn da nicht die ordnungsliebenden



Eltern gewesen wären, die nach und nach die Kinder in Gruppen zum Einpacken ihrer eigenen Sachen aus- und wieder einwechselten. Der eine oder andere Trick wurde ausprobiert. Folgerichtig wurde unser Co-Trainer Christian, inzwischen als Torwart eingewechselt, zweimal hintereinander von unserem Duo J&J „vernetzt“. RESPEKT: Ein harter Kern der 3. E blieb bis 10 Minuten vor dem Mittagessen auf dem Platz. Weiter so, dann werden wir nach den Sommerferien noch mehr Spaß miteinander haben

Während des Essens – Gyros mit Reis und Eis zum Nachtisch – kamen dann die ehrenamtlichen Mannschaftsfahrer an, so dass die Mannschaftsautos zügig beladen werden konnten, um so in Richtung Hamburger Schietwetter mit Hagelschauern starten. Einige sollen davon gar nichts mitbekommen haben, da sie schon während der Rückfahrt in Erinnerungen schwelgten... „Nemat & Co., bitte kommen!“ – Schlussfrage an Euch: „Wann starten wir im nächsten Jahr wieder zusammen nach Schönhagen?“

Bitte noch nicht aufhören zu lesen, selbst wenn als Gewinner des Wochenendes unsere beiden Mannschaften sowie alle anderen Beteiligten schon feststehen.

Wir bedanken uns vielmals bei Euch, liebe Eltern und speziell bei Euch Müttern, dass Ihr mit Eurer Fürsorge für jedes einzelne Kind da gewesen seid.

Aber auch den Eltern, die zusätzliche Getränke und Snacks gespendet haben, sowie denjenigen, die den Bring- und Abholservice übernommen haben, gilt unser Dank. Als Trainer und Betreuer fanden wir das Trainingscamp fantastisch; Eure Kinder haben uns viel Spaß bereitet.

Wir verabschiedeten uns somit in Siegeslaune mit einem dreifachen „Hipp, hipp, hurra!“ und freuen uns auf die kommende Zeit mit Euch allen.

Als Nachtrag gibt es etwas sehr Erfreuliches zu berichten:

Unser Mixed-Team, das aus der 2. und 3. E-Jugend besteht, startete eine Woche nach dem Trainingscamp am 01. Mai 2016 um 7.15 Uhr Richtung Stade und hat sich mit Teamgeist und Spaß den Turniersieg verdient erspielt. Um 15.30 Uhr waren die meisten erschöpft, aber glücklich wieder zu Hause. Das schreit nach einer Wiederholung!

Ein Hoch auf Euch, und habt weiterhin viel Spaß beim Fußballspielen!

Und kurz vor Redaktionsschluss folgt noch ein zweiter Nachtrag:

Ich bin sprachlos! Dank eines äußerst engagierten Einsatzes der Eltern der 2. und 3. E-Jugend sind wir mit zwei Mixed-Teams beim 1. Funino-WM-Festival der SV Blankenese am Himmelfahrtstag an den Start gegangen. Bei 32 Mannschaften haben wir zwei Pokale abgeräumt: Der 1. Pokal ging an das Team „Australien“ mit Julian, Kian, Jost und Marwin für den Gruppensieg nach der Zwischenrunde. Dann feierte das Komet-Team „Griechenland“ mit den Spielern Sep, Lucas, Bennet, Torben und Jan die Vize



-Weltmeisterschaft!

Mein Resümee: Die letzten zwei Wochen haben mich begeistert und stolz gemacht. Es ist toll zu sehen, wie sich die Jungs teamübergreifend untereinander gefunden, verstanden und motiviert haben.

Euer Marko, Betreuer der 3. E-Jugend (Jahrgang 2006)

Nach oben, aber nicht nur beim Tischtennis



Unsere zwei Schülerschaften

In dieser Saison sind wir mit zwei Schülerschaften in zwei verschiedenen Ligen gestartet.

Unter der Flagge von Morten, dem zuverlässigen und gut organisierten Kapitän der ersten Mannschaft, laufen Anton, Johannes und Niklas.

Die zweite Mannschaft besteht aus den drei Newcomern Jasper, Jonas und Nicolas sowie den drei „alten Hasen“ Luca, Paul und dem freundlichen und aktiven Mannschaftsführer Lennart.



Am Ende der Saison haben die beiden Mannschaften es geschafft, in der Liga bleiben zu können.

Statt im Bowlingzentrum wie in den vergangenen zwei Jahren fand unsere Mannschaftsbesprechung dieses Mal in der Kletterhalle statt.

Am letzten Sonnabend im April um 10.30 Uhr haben wir uns im Foyer der Halle getroffen. Trotz der eingeschränkten Aufmerksamkeit – es war ja alles so spannend! – konnten wir in

der Sitzcke des Foyers über die vergangene Saison und die neue Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison sprechen sowie die Kapitäne für die Mannschaften festlegen, bevor wir in die Lüfte gingen.



Das zuständige Personal der Kletterhalle gab uns eine ausführliche Einweisung in die Verhaltensregeln. Bei 200 Boulder-Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden war für jeden etwas dabei.

Außer Niklas hatte keiner von uns zuvor „gebouldert“. Aber alle gingen mutig voran, und gegenseitig standen wir uns mit Rat und Tat zur Seite. Während die leichteste Tour bereits mit mäßigem Kraftaufwand zu bewältigen war, galt es im höchsten Schwierigkeitsgrad, alle bekannten und unbekanntenen Muskelgruppen einzusetzen, wenn man nach ganz oben wollte. Und unter all dieser Kraftanstrengung galt es dann auch noch, das Lächeln nicht ganz zu vergessen.... Puh!

Nach einer Stunde machten wir unsere erste Pause, um uns mit mitgebrachten Keksen, anderem Süßen, Getränken sowie weiteren Leckereien vom Kiosk für die nächste Herausforderung, unsere nächste Tour, zu stärken. Währenddessen tauschten wir auch lebhaft unsere ersten Erfahrungen beim Klettern aus.

Nach gut drei Stunden waren wir am Ende unserer Kräfte. Es war so ein schönes und auch stolzes Gefühl, wenn man es bis ganz nach oben geschafft hatte. Mit einem Foto-Shooting ließen wir den Ausflug ausklingen. Zum Glück sind wir alle heil geblieben.

Wer ist stärker? – Eltern fordern ihre Kinder heraus

Ein dunkler Winterabend, nass und kalt, aber der Junge wollte doch unbedingt zum Training. Taxi Papa holte seinen Autoschlüssel.

Eine Stunde später saß der Vater, der seinen Sohn wieder abholen wollte, auf der Bank in der Halle und wartete, wartete, aber der Junior wollte noch nicht nach Hause.

Die Begeisterung des Sohnes beeindruckte den Vater. Er hatte auch mal Tischtennis gespielt, doch das war schon eine ganze Weile her. So entstand die Idee zur Gründung einer Elternmannschaft.

Schnell waren begeisterte Eltern gefunden, die ihre Fähigkeiten an den Platten testen wollten. Einige waren Ex-Profis, andere eher unerfahren, allerdings mit Feuer und Flamme dabei.

Am Montag, dem 2. Mai 2016 war es so weit: Hoch motivierte Eltern traten gegen ihre selbstbewussten Kinder in der großen Turnhalle an.

Die Eltern oder die Kinder – wer mehr aufgeregt war, kann man nicht so genau sagen. Das Elternteam bestand aus drei

Müttern und drei Vätern. Die Atmosphäre war sehr gut. Mit dem gerade geliehenen Schläger und mithilfe der gelernten Spielregeln kämpften die Erwachsenen um jeden Ball.

Bei manchem Topspin und Block erkannten die Kinder doch, dass die Eltern sportlicher waren, als sie gedacht hatten. Die Spiele waren spannend. Bei einem Spielstand von 14:14 kam der Papa deutlich mehr ins Schwitzen als der Sohn.

Nach fast zwei Stunden endete dieser gelungene, aufregende Abend mit einem klaren Sieg für die Schülerschaft. Das Turnier, welches eines Tages wiederholt werden wird, hat allen viel Spaß bereitet. Mit den Trostpreisen gingen die Eltern mit ihren stolzen Kindern fröhlich nach Hause. Nun wissen wir ja, wer stärker ist...



Wismar erkunden — auf Poel entspannen

Am Sonnabend, dem 09.07.2016, treffen wir uns pünktlich um 7.20 Uhr am Iserbrooker Busbahnhof, wo die Busse um 7.30 Uhr in Richtung Wismar starten. Um 10.00 Uhr erwarten uns in Wismar vier Stadtführer, die uns in ausgewählte Stadtbereiche wie den Marktplatz, das Gotische Viertel und bis zur St. Nikolai-Kirche führen werden (Dauer ca. 1½ Stunden). Wir werden eine Gruppe zusammenstellen, die alternativ langsamere und kürzere Strecken gehen wird. Nach der Stadtführung bleibt ausreichend Zeit, allein durch Wismar zu bummeln und die schöne Stadt weiter zu erkunden.

Um 13.00 Uhr treffen wir uns an der Markthalle, direkt am Alten Hafen. Dort wird für uns ein leckeres Fischbrötchen mit einem erfrischenden Getränk vorbereitet sein. Gestärkt fahren wir von dort mit unseren Bussen auf die Insel Poel zum Timmendorfer Strand. Hier kann jeder für sich am Strand, im kleinen Ort oder am Hafen verweilen. Um 16.00 Uhr geht es dann

für alle mit unseren Bussen zurück nach Wismar, wo uns um 16.30 Uhr im Brauhaus am Hafen ein leckeres Abendessen erwartet. Um ca. 21.00 Uhr werden wir zurück in Iserbrook sein.

Die Kosten betragen für Mitglieder 38,00 € und für Nicht-Mitglieder 53,00 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 115 Personen begrenzt. Mitglieder werden bevorzugt. Das Geld bitte der Anmeldung beifügen und das Anmeldedatum vermerken. Bei zu vielen Anmeldungen erfolgt die Teilnahme nach Anmeldedatum.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 15.06.2016.

Wir freuen uns auf eine sonnige und interessante Ausfahrt.

Eure Claudia und das Veranstaltungsteam



Die Turnabteilung ist stabil und wächst

Die Turnabteilung hat zurzeit 1165 Mitglieder. Darunter sind 173 Herzsportler, 183 Kinder des Eltern-Kind-Turnens sowie 809 weitere Kinder und Erwachsene, die jede Woche in der Turnabteilung Sport treiben. In unserer neuen Beitragsklasse für den Gymnastikraum im Vereinshaus haben sich schon 98 Mitglieder angemeldet.

Die Angebote der Turnabteilung können wahrgenommen werden ab einem Alter von 1½ Jahren (Eltern-Kind-Turnen) und bieten bis ins hohe Alter Gelegenheit, in Bewegung zu bleiben und Körper und Geist fit zu halten.

Unser vereinseigener Gymnastikraum, der sogenannte Gesundheits- und Wohlfühlraum, wird von den Mitgliedern sehr gut angenommen; immer mehr Teilnehmer genießen die kleinen Gruppen und das individuelle Angebot in diesem Raum. So nutzen inzwischen 15 verschiedene Gruppen diese Sportstätte, in denen die meisten Angebote sogar über 1½ Stunden gehen.

Bei Komet gibt es acht verschiedene Yogagruppen und sogar – ganz neu – eine Orthopädie-Reha-Stunde. Auch sind letztes Jahr zwei neue Cantienica®-Beckenbodenstunden hinzugekommen, ein Spitzen-Angebot, das man nur sehr selten im Vereinssport findet. Ebenso ist unsere neu eingerichtete IDance-Class-Gruppe für Jugendliche als ein zusätzliches Angebot etwas ganz Besonderes im Vereinssport.

Die Turnabteilung bietet somit, einschließlich des Herzsports, sage und schreibe 61 verschiedene Sportstunden pro Woche für Jung und Alt an.

Die dem Verein zur Nutzung zur Verfügung stehenden Hallen werden von Komet jeden Nachmittag voll ausgeschöpft – bis in den späten Abend hinein. Mit einer eigenen Halle hätten wir die Möglichkeit, noch mehr Sportangebote ins Leben zu rufen und der weiteren Nachfrage nach zusätzlichen Sportstunden gerecht zu werden. Wir freuen uns daher sehr, dass das Projekt eines Sport- und Trainingszentrums, das auch den Bau einer Sporthalle beinhaltet, von unserem 1.Vorsitzenden

Christoph Albrecht so nachdrücklich vorangetrieben wird. Hierfür gilt ihm unser ganz großer Dank!

Danken möchten wir auch all unseren hervorragend motivierten und sehr gut ausgebildeten Trainern, Ärzten und Helfern. Mittlerweile unterstützt uns ein Team von 45 Männern und Frauen, die sich gegenseitig vertreten und dafür sorgen, dass diese Abteilung so gut läuft und wir unserem Motto, nie eine Stunde ausfallen lassen zu müssen, gerecht werden konnten und können. Besonders bedanken wir uns auch bei Simon Wichmann, unserem ersten FSJler, der uns während seines Freiwilligen Sozialen Jahres tatkräftig in der Abteilung geholfen hat. Nun freuen wir uns auf den nächsten „Kandidaten“. Und natürlich danken wir auch ganz herzlich unseren beiden superfleißigen Damen in der Geschäftsstelle, Britta Wichmann und Britta Ladiges-Albrecht, die durch das umfangreiche Angebot der Turnabteilung immer noch mehr Arbeit dazubekommen. Aber trotz ihrer inzwischen erreichten Größe wird unsere Abteilung weiterhin sehr familiär geführt. Wir legen großen Wert darauf, mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben, Zeit zu haben zum Zuhören bei kleineren oder auch größeren Sorgen, im Sport oder auch in den Familien; wir versuchen zu helfen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Unser Ziel ist es, alle, die Sport treiben möchten, in unseren Verein zu integrieren, und wir nehmen Neue herzlich bei uns auf.

Neben der sportlichen Betätigung kommt aber auch das Feiern bei uns nicht zu kurz. Feste wie Fasching, unser Sommerfest und die stimmungsvollen Weihnachtsfeiern werden in allen Gruppen gern angenommen, besonders natürlich bei den Kindern. Auch die bereits zu einer beliebten Tradition gewordene Jahresausfahrt der Turnabteilung ist ein Ereignis, auf das sich viele Mitglieder freuen. Danke für Euer Vertrauen, macht alle weiter Sport und bleibt gesund! Wir sehen uns in den Hallen, im vereinseigenen Gymnastikraum oder in der Natur beim Walken!

Eure Claudia und Jutta

Kinder-Yoga – bei Ute Mende

Warum halte ich Kinder-Yoga für wichtig?

Als Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Töchtern kann ich von meiner Erfahrung berichten, dass Kinder-Yoga viele Vorteile für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern bietet. Insbesondere bei Schulkindern, die viel sitzen und unter Lernstress leiden, kann Kinder-Yoga einen Ausgleich schaffen. Der bei der Yoga-Praxis übliche Wechsel von Anspannung und Entspannung fördert die Durchblutung und steigert die körperlichen Abwehrkräfte. Die Muskeln werden stärker und elastischer. Kinder-Yoga fördert Haltung und Motorik. Muskeln und Gelenke werden gedehnt und entspannt. Darüber hinaus bekommt das Kind mehr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, wenn es eine Asana* meistert. Kinder-Yoga macht mutig, stark und sicher. Die Asanas* steigern Koordination und räumliche Orientierung sowie die Konzentration. Entspannungsübungen und Fantasiereisen regen Kreativität und freie geistige Entfaltung an.

* Als **Asanas** (Sanskrit; bedeutet „der Sitz“) werden überwiegend ruhende Körperstellungen im Yoga (besonders im Hatha-Yoga) bezeichnet. Mittlerweile ist es wissenschaftlich bestätigt, dass durch Yoga der Mensch bewusst Einfluss auf Körper, Seele und Geist nehmen und dadurch ein harmonischer

Austausch zwischen Bewegung, Gedanken und Gefühlen entstehen kann.

Das hat zur Folge, dass Informationen schnell und richtig zum Gehirn weitergeleitet werden, was gerade für Kinder im Schulalter von großer Bedeutung ist. Lernen ist somit nicht mehr ein notwendiges Übel, sondern kann entspannt, effektiv und erfolgreich geschehen und sogar Spaß machen.

D.h., dass Menschen (klein und groß) mit Yoga nicht nur mit dem Gehirn, sondern mit dem ganzen Körper lernen. Werden die Asanas und Pranayamas (Pranayama bezeichnet die Zusammenführung von Körper und Geist durch Atemübungen) in Ruhe, konzentriert und achtsam ausgeführt, stellen sie eine sinnliche Unterstützung dar und helfen den Kindern, ganzheitlich zu lernen, was sich auf ihr körperliches und geistiges Wohl sehr positiv auswirkt.

Habe ich Euer Interesse geweckt? Dann kommt **freitags von 16.30-17.30 Uhr** in den **Gymnastikraum des Vereinshauses!**

Ich freue mich über alle Interessierten.

Es freut sich auf Euch Eure Ute.

Meine erste Stunde beim Nordic Walking

Donnerstag, 8.20 Uhr Parkplatz Ellernholt – ich bin nervös! Denn gleich um halb neun soll sich hier eine Gruppe des Vereins „Komet-Blankenese“ zum gemeinsamen Nordic Walking treffen, und ich will als neugieriger Neuer mitlaufen.

Zusammen mit 15 Leuten, genügend Männer sind auch dabei, wie ich feststelle, altersmäßig bunt gemischt, Klasse! Übungsleiterin Jutta erkennt mich sogleich als das neue Gesicht, und wir stellen uns alle einander kurz vor. Warum war ich nur so nervös vorher? Ich wurde ruckzuck integriert in eine Gruppe, die schon zehn Jahre miteinander läuft, wie ich später erfahren werde.

Nach sorgfältigem Aufwärmen im großen Kreis geht es dann los. Über asphaltierte Feldwege, fest getrampelte Reit- und Waldwege führt uns Jutta zur Ponywaldschänke und im großen Bogen wieder zurück zum Parkplatz. Natürlich sind die einzelnen Laufgeschwindigkeiten unterschiedlich. Geschickterweise sondert die Übungsleiterin die besonders Fixen unter uns aus und schickt sie auf eine „Ehrenrunde“. So kommen wir



letztlich alle wieder zeitlich zusammen im Ziel an, wo „abgewärmt“ und gedehnt wird. Auch hier spüre ich den Zusammenhalt der Gruppe: Lässt Jutta eine ge-

wohnte Übung aus, wird gemault – man kennt und schätzt sich halt.

Ich finde es toll, in einer solchen Gruppe Nordic Walking zu betreiben. Für mich ist es die kommunikativste Art

des Laufsports. Selbst bei „full speed“ kann ich mich noch mit den anderen unterhalten. Seitenstiche, wie ich sie früher beim Joggen und gleichzeitigen Sabbeln hatte, bekomme ich nicht. Und so habe ich sehr schöne 90 Minuten meines Lebens gebracht.

Warum schicksalhaft, wie ich am Anfang schrieb? Nun, diese 90 Minuten mit der mir sehr zugewandten Gruppe und der netten Übungsleiterin haben mich spontan zum Vereinsbeitritt bewogen. Ich walke nicht mehr alleine wie früher.

Freundliches Schicksal halt!

Dank an Euch Kometer und sportliche Grüße!

Gunther

April 2016



Platzkonzerte beim Hamburger Marathon

Liebe Leserinnen und Leser,

zu den schönsten und abwechslungsreichsten Auftritten unseres Spielmannszuges gehören die beiden Platzkonzerte beim Hamburger Marathon am Altonaer Rathaus. Obwohl früh im Jahr, erwartete uns Sonnenschein und kühler Wind. Ideales Laufwetter für alle Profis, Halbprofis und Amateure; für uns fiel das Wetter allerdings recht frisch aus, schließlich galt es, zwei Stunden lang zu stehen und die Laufhungrigen anzufeuern.

Es tat gut, wenn einzelne Läufer zwischendurch stehenblieben, einen Augenblick der Musik lauschten, um dann applaudierend weiterzulaufen. Ganze Laufgruppen schlugen im Takt ihre Hände über den Kopf zusammen, lachten uns fröhlich an oder sangen trotz des anstrengenden Laufens unsere gespielten Lieder mit. Zwischendurch tauchten auch immer wieder uns bekannte Marathonteilnehmer auf, Freunde oder Familienmitglieder unserer Abteilung, die uns dann besondere Aufmerksamkeit schenkten. Viele *Spaßmarathonies* liefen verkleidet die gesamte Strecke u.a. als Clown, Schornsteinfeger oder als Hummel Hummel-Wasserträger. Die am Straßenrand stehenden Zuschauer feierten die Teilnehmer mit Applaus und Hurrarufen an; alles in

allem ein buntes Spektakel.

Unsere beiden neuen Flöten-schülerinnen kommen gut voran.

Freya gibt ihnen kompetenten

Musikunterricht, und die beiden sind nicht nur musikalisch, sie lernen auch schnell und üben regelmäßig, so dass sie wahrscheinlich schon im Herbst bei den Laternenfesten mitspielen können.

Sarah hatte im April Konfirmation. An dieser Stelle entsenden wir ihr unsere Glückwünsche und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling, Sonnenschein und beste Gesundheit.

Viele Grüße von Jens Radloff



Mitglieder

Wie ein Filmstar...

....So hübsch kann unsere Meike sein!

Am 9. April 2016 hat Meike in San Luis Potosí, einer Stadt im nördlichen Zentralmexiko, noch einmal ganz offiziell und feierlich in Weiß ihren Mann Juan geheiratet. Ihre ganze Familie ist für diesen besonderen Anlass nach Mexiko geflogen. Die beiden haben standesamtlich bereits vor 2½ Jahren geheiratet, diese besondere Hochzeit mit einem wunderschönen Fest im Kreise ihrer Freunde und Familien aber wollten sich beide nicht nehmen lassen.

Mit 160 Gästen aus Mexiko und Deutschland wurde zwei Tage lang gefeiert. Danach ist das Brautpaar mit seinen Familien für ein paar Tage an den Strand nach Cancún, das an der Küste

der Halbinsel Yucatán liegt, geflogen.

Eine wirklich besondere Hochzeit! Wir wünschen Meike und ihrem Mann Juan von Herzen alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft. Möge jeden Tag die Sonne in ihre Herzen scheinen! Die Turnabteilung hofft, dass uns unsere beliebte Trainerin Meike Chavarría bei der Fitness, bei Pilates und ganz neu auch beim Kinderturnen noch lange erhalten bleibt.

Einen ganz lieben Gruß von Claudia



Michael Grahl
Sanitärtechnik GmbH
Ueckerstraße 9
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33
Fax: 040 / 853 226-35

www.michael-grahl.de
info@grahl-gmbh.de

Hier begrüßen wir die neuen Mitglieder ...

Eltern-Kind-Turnen

Johan Bagehorn, Ole Bartels, Ilyas Cicek, Smilla Förster, Luisa Griepentrog, Carlotta Hammer, Paul Hammer, Erik Hampe, Louisa Heyn, Liv Klewenhagen, Anna Sophie Kresalek, Henry Kühl, Leo Petersdorff, Kaja Svensson

Fußball Erwachsene

Ardelina Ibrahimaj, Kambez Mohsenyan, Henning Zimmermann

Fußball Jugendliche

Dirk Albrecht, Ben Asmus, Santiago Burr, Scharam Hamkar, Luan Hofer, Wilko Marten Lange, Teodor-Stefan Lita, Bela Marady, Marisa Barbara Mohr, Ulf Reinholdt, Sofia Hannah Rhalmi, Hugo Richert, Ben Rösler, Henri Scheunemann, Hugo Supper, Ole Winzek

Herzsport/ Rehasport

Ingo Book, Hans Hoh, Doris Höhne, Marianne Langsdorff, Emma Pedersen, Gunther Wallrath

Schwimmen

Tilda Mainholz

Spielmannszug

Romy Hager

SportLounge

Oskar Krafft, Anton Westermann

Tischtennis

Jan Fock, Linus Hederich

Turnen

Charlotte Ahlhaus, Mats Bagehorn, Sabine Bank, Dominik Framhein, Anton Heyn, Cordula Jerg, Marie-Odile Jonot-Langheim, Anne Keppeler, Valentina Alessandra Kietzer Villadoniga, Fiete Köppen, Rüdiger Langheim, Louis Marquardt, Ute Mende, Rebecca Molteni, Leyna Molteni, Merle Röper, Henry Schroeder, Victoria Schwab, Isabelle Slevogt, Leo Malik Manoa Tiegelkamp, Lea Traetow, Moritz von Bredow, Gunther Wallrath, Ingid Wonneberger

Hier verabschieden wir die alten Mitglieder ...

Austritte sind unvermeidlich: Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

Fußball: Nach mehr als 12 Jahren im Verein und einer ereignisreichen und wirklich tollen Zeit sowohl als Fußballer als auch als Schiedsrichter hat sich der sportliche Mittelpunkt von **Jens Vellguth** komplett verlagert. Sein herzlicher Dank gilt Britta, Wolfgang und Hinnerk für die tolle gemeinsame Arbeit in der Schiedsrichter-Abteilung.

Iris Antelmann bedankt sich vielmals für die schönen Jahre bei den Komet-Damen.

Turnen: Nachdem die Kursleiterin Vanessa und auch vorwiegend jüngere Teilnehmer den Kinder-Yogakurs verlassen haben, hat **Fiona Mara Kröger** bedauerlicherweise den Spaß an diesem Sport verloren.

„**Sophia Liebscher** kommt im Sommer dieses Jahres in die Schule und wird dann nicht mehr am Kinderturnen teilnehmen können. Im Namen unserer Tochter bedanken wir uns jetzt schon einmal herzlich für die tolle Zeit, die Sophia bei Euch verbringen durfte. Das Turnen hat ihr immer viel Spaß gemacht, und sie hat viel gelernt“, schreiben ihre Eltern.

Auch **Valentin und Angelina Benkovic** sowie ihre Mutter **Meike Kurzak** verabschieden sich vom Turnen und bedanken sich für die schöne Zeit im Verein, die ihnen immer sehr viel Freude bereitet hat.

Herzsport: **Horst Weise** bedankt sich ganz herzlich für die Mühe von Olaf, Jutta und allen anderen Sportskollegen, alles in allem hat er eine schöne Zeit hier verbracht.

Schwimmen: **Lisann Mahnke** verlässt den Verein, nachdem sie hier mehrere Jahre lang begeistert Fußball gespielt hat und zuletzt in der Schwimmabteilung aktiv war. Die Zeit im Verein hat Lisann sehr geprägt und wird ihr stets in schöner Erinnerung bleiben; sie bedankt sich vielmals bei Kristiania, Toto und Claus.

Troels Vellguth hat gut das Schwimmen erlernt, jetzt aber die Lust an diesem Wassersport verloren. Sein herzlicher Dank gilt Karin, Karina und Ralph für die tolle Arbeit.

Es hat sich leider gezeigt, dass **Lennart Horstmann** mit dem Tempo des Schwimmkurses nicht so wie gewünscht mithalten konnte. Zudem war es ihm nicht möglich, die wegen des Schwimmbad-Umbaus geänderten Trainingszeiten wahrnehmen, so dass er seine Mitgliedschaft nun kündigt.

Spielmannszug: Ihre Zeit im Spielmannszug hat **Martina Seefeld** immer viel Spaß gemacht. Sie bedankt sich bei Sabine und Jacqueline für deren unermüdlichen Einsatz.

Tanzen: Berufsbedingt ist es **Anke Appelhoff** nicht mehr möglich, am Zumba teilzunehmen; sie bedauert sehr, dass es keine Angebote am Wochenende gibt.

Mitglieder

KOMET

Treue

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
45 Jahre	Spiecker	Jürgen	01.05.1971	Turnen, Tischtennis
40 Jahre	Stamme	Renate	01.04.1976	Turnen
35 Jahre	Kahle	Peter	01.06.1981	Fußball
35 Jahre	Koehler-Tschechne	Irmgard	01.04.1986	Turnen
	Glenz	Volker	01.05.1986	Tischtennis
	Steindl	Silvia	01.06.1986	Turnen
25 Jahre	Friedberg	Heinz	01.04.1991	Herzsport
	Timm	Marion	01.06.1991	Turnen
20 Jahre	Jacobi	Marion	01.06.1996	Turnen
15 Jahre	Holst	Jürgen	01.04.2001	Herzsport
	Knappe	Joachim	01.04.2001	Tischtennis
	Schwarz	Brigitte	01.04.2001	Herzsport
	Weber	Pia	01.05.2001	Tanzen
	Starosta	Martha	01.06.2001	Schwimmen
10 Jahre	Miltzlaff	Magdalene	01.04.2006	Turnen
	Nieland	Vanessa	01.04.2006	Turnen
	Straeter	Jörg	01.04.2006	Herzsport
	Wagner	Marianne	01.04.2006	Fußball
	Fey	Eckhard	01.05.2006	Herzsport
	Friedrich	Rabea	01.05.2006	Fußball
	Grasl	Phil	01.05.2006	Tischtennis
	Peters	Annika	01.05.2006	Fußball
	Zoder	Lieselotte	01.05.2006	Turnen
	Meintz	Jonas	01.06.2006	Turnen
	Tuebler	Tom	01.06.2006	Fußball
	Tutas	Nora	01.06.2006	Fußball

Alle die Glauben, dass die Erde eine Scheibe ist, werden im Internet gut beraten.



*Wir beraten
Sie besser!*

REISEBÜRO
ISERBROOK

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH
Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg
Telefon: 040 / 870 23 78
E-Mail: info@reisebuero-iserbrook.de

Planen, beraten, buchen: Pauschalreisen, Charterflüge, Individualreisen, Linienflüge, Fahrtickets, Ferienhäuser ...

WYKHOFF SPEDITION

Wykhoff Spedition GmbH



Moderne Stereoanlagen



Gut Musik hören - Beratung & Handel

Lautsprecher | Verstärker | Streaming

Richtig guter Sound, obwohl die Musik vom Handy kommt.
Eine echte Stereoanlage mit lange nicht mehr gehörtem Klang.
Surround-Systeme, die auch Musik spielen können.
Schöne Lautsprecher und Verstärker, die mit jeder Art von
Streaming zurecht kommen.
Kabellose Lösungen und Multiroom in Hifi Qualität.

Passend für jedes Ambiente.
Mit 30 individuellen Farben für die Lautsprecherabdeckungen.

Stereofluss kombiniert Produkte namhafter Hersteller zu
modernen Anlagen - ganz nach Ihren Vorstellungen.
Vergleichen Sie bei sich zu Hause, mit Ihrer Musik.

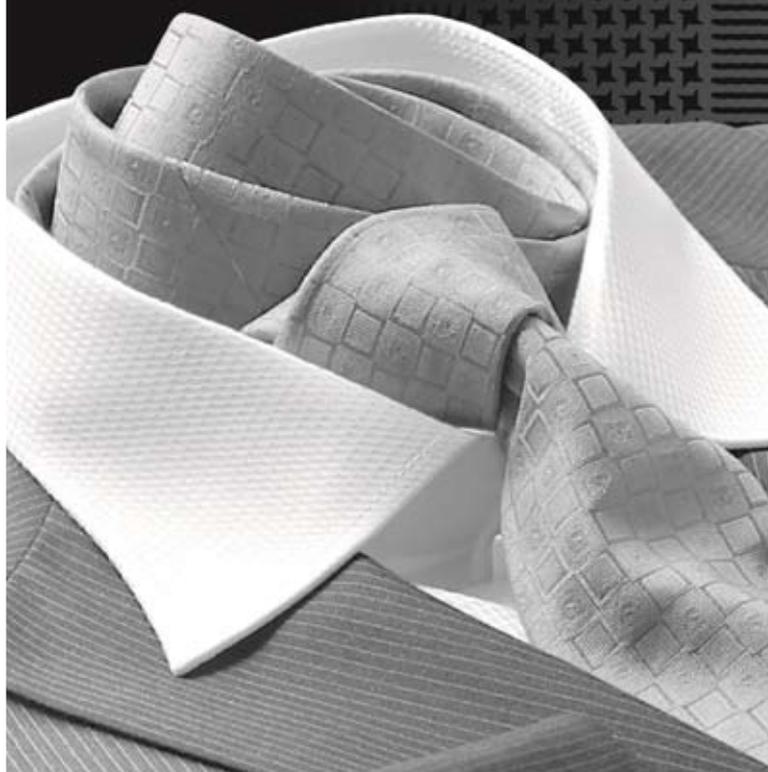
Wir führen Lautsprecher von Dynaudio, KEF, Klipsch, BSW,
Audioengine, Elac, QAcoustics und Wharfedale sowie Geräte von
Denon, Marantz, Yamaha, Onkyo, Teac, audiolab, Creek und
Luxman, Pro-Ject und Rega.

Kundenbeispiele & Kontakt: www.stereofluss.de facebook.com/stereofluss 0170 782 96 55



POLICKE

HERRENKLEIDUNG



**Traumhaft
günstig
für Hamburgs
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf
über 700 qm. Freizeitmode,
Underwear, Schuhe und
natürlich Trendmode im
neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung
Böckmannstraße 1a
20099 Hamburg
Telefon: 040 243922
www.policke-herrenkleidung.de



Seemann

& Söhne

Gegr. 1892

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

Blankenese

Dormienstraße 9
22587 Hamburg

Tel. 040 - 866 06 10

Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld

Tel. 040 - 866 06 10

Rissen

Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg

Tel. 040 - 81 40 10

Groß Flottbek

Stiller Weg 2
22607 Hamburg

Tel. 040 - 82 17 62

www.seemannsoehne.de

RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

HAMBURG SCHLÄFT

Moderne Boxspring- oder klassische Holzbetten
- alles eine Frage des individuellen Geschmacks.

Wichtig aber ist die Qualität!
RUMÖLLER BETTEN hält für Sie die unterschiedlichsten
Schlafsysteme von führenden Bettenherstellern bereit.
Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.

RUMÖLLER BETTEN
info@rumoeller.de · www.rumoeller.de
Blankenese
Elbchaussee 582 · Hamburg · T. 040 - 86 09 13
Elbe-Einkaufszentrum
Osdorfer Landstr. 131 · Hamburg · T. 040-800 37 72

Bauzentrum **Sandhack** *mit uns wird gebaut!*

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

Sonnabend und Sonntag

ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb

oder nach Vereinbarung

- Clubräume für Feiern -

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

